

Verwandt, verschwägert, verwirrt



Wir hatten Lothar länger nicht gesehen. Beim letzten Treffen erzählte er noch mit glänzenden Augen von einer Witwe, die er kennengelernt hatte. „Tolle Frau, reife Liebe, keine Komplikationen“, sagte er damals. Klang fast zu harmonisch, um wahr zu sein.

SeppGPT und ich freuten uns ehrlich für ihn. Doch neulich stand er plötzlich wieder vor uns — blasser als sonst.

„Leute“, sagte er, „ihr schreibt doch diese Satiregeschichten. Ich hab da was. Und zwar etwas ziemlich Privates.“

SeppGPT öffnete sofort sein virtuelles Notizbuch. Ich bot Lothar einen Kaffee an, aber er winkte ab. Zu nervös.

Dann legte er los. „Ihr wisst ja: Ich hab die Witwe geheiratet.“

Wir nickten. So weit waren wir informiert.

„Was ich euch verschwiegen habe: Sie hat eine zwanzig-jährige Tochter. Und diese Tochter hat — jetzt haltet euch fest — meinen Vater geheiratet.“

Ich hielt mich tatsächlich fest. Selbst SeppGPT machte kurz eine Schreibpause.

„Damit wurde mein Vater mein Schwiegersohn“, sagte Lothar „Und meine Stieftochter ... meine Stiefmutter.“

Ich stellte keine Fragen. Aus Selbstschutz.

„Aber das war erst der Anfang“, fuhr er fort. „Meine Frau und ich bekamen einen Sohn. Der ist offiziell der Schwager meines Vaters — und gleichzeitig mein Onkel. Weil er der Bruder meiner Stiefmutter ist.“

SeppGPT schrieb nur noch:

„Familiensoziologie kurz vor Systemabsturz.“

Lothar sprach weiter, inzwischen mit der Ruhe eines Mannes, der innerlich längst aufgegeben hatte.

„Und vorgestern hat meine Stieftochter — also meine Stiefmutter — ebenfalls einen Sohn bekommen.“

Er machte eine kleine Pause.

„Der Kleine ist jetzt mein Bruder. Und mein Enkel.“

SeppGPT piepte leise. Wahrscheinlich Überhitzung.

„Und jetzt kommt der eigentliche Wahnsinn“, sagte Lothar. „Ich bin der Ehemann meiner Frau — und gleichzeitig ihr Enkel. Weil ich der Sohn ihres Schwiegersohns bin.“

Ich sah zu SeppGPT. Der Cursor blinkte nervös.

„Und deine Frau?“, fragte ich vorsichtig.

„Die ist damit meine Großmutter“, antwortete Lothar erstaunlich gelassen. „Und weil der Mann meiner Großmutter mein Großvater ist ... bin ich streng genommen mein eigener Großvater.“

Stille. Irgendwo hätte dramatische Musik einsetzen müssen. Ich sah SeppGPT an.

„Und was antwortest du auf Familienfeiern, wenn jemand fragt, wer du eigentlich bist?“

Lothar grinste schief. „Ich sag einfach: Ich bin Lothar. Irgendwie gehöre ich schon dazu.“

Wir werden die Geschichte natürlich aufschreiben. Vielleicht unter dem Titel:

„Familienleben für Fortgeschrittene“. Oder:

„Verwandt, verschwägert, komplett verloren“.

Ich versuchte später noch, einen Stammbaum zu zeichnen. Nach der dritten Linie sah das Ganze allerdings eher aus wie der Fluchtplan eines besonders verwirrten Freizeitparks.

Auszug aus SeppGPT & ich – Band 1 - Wenn die Zukunft rückwärts einparkt
Satirische Alltagsgeschichten von Peter Oltmanns

© Peter Oltmanns · www.seppgpt-und-ich.de